



Oberbayern mitgestalten

Die Regierung von Oberbayern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den gerichtsärztlichen Dienst

Fachärztinnen/Fachärzte (m/w/d) für Psychiatrie und Psychotherapie bzw. Rechtsmedizin

unbefristet in Vollzeit und Teilzeit

Der gerichtsärztliche Dienst ist ein eigenständiger staatlicher medizinischer Sachverständigendienst für die bayerischen Justizbehörden an den Dienstorten der Oberlandesgerichte. Aktuell sind im Bezirk des Oberlandesgerichts München an folgenden Standorten Stellen zu besetzen: **München, Augsburg, Traunstein, Landshut und Passau.**

Ihre neuen Aufgaben:

- ▶ Erstellung forensisch psychiatrischer Gutachten und rechtsmedizinischer Gutachten für die ordentlichen Gerichte in der gesamten Bandbreite des Fachgebietes, u. a. in Strafsachen, Zivilsachen, Betreuungssachen u. v. m.
- ▶ Psychiatrische Gutachten auf Ersuchen von Behörden des öffentlichen Gesundheitsdienstes bei psychiatrischen Fragestellungen
- ▶ Teilnahme als Sachverständige/Sachverständiger (m/w/d) an gerichtlichen Hauptverhandlungen
- ▶ Medizinisch-fachliche Beratung von Richterinnen und Richtern sowie der Staatsanwaltschaft

Folgende Qualifikationen setzen wir voraus:

- ▶ Die ärztliche Approbation (Humanmedizin) und die Anerkennung als Facharzt/Fachärztin (m/w/d) für Psychiatrie und Psychotherapie oder für Rechtsmedizin.

Darüber hinaus wünschen wir uns:

- ▶ Interesse an forensisch-psychiatrischen Fragestellungen
- ▶ Eine Promotion zum/zur „Dr. med.“ sowie der Besitz der Schwerpunktbezeichnung
- ▶ Verantwortungsbewusstsein, Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit; Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, hohe soziale Kompetenz und Verhandlungsgeschick sowie gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- ▶ Außendienstfähigkeit und Bereitschaft zur Weiterbildung
- ▶ Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B

Wir bieten:

- ▶ Ein sehr interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- ▶ Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle sowie die Möglichkeit des Homeoffice; die Beschäftigung ist sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit möglich
- ▶ Eine gründliche Einarbeitung (mit der Möglichkeit einer Hospitation sowie die Teilnahme an Fortbildungen)
- ▶ Die Übernahme in das Beamtenverhältnis, sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind
- ▶ Eine leistungsgerechte Bezahlung
 - ▶ Im Tarifbeschäftigtenverhältnis erfolgt die Bezahlung in Entgeltgruppe E 15 TV-L; zusätzlich kann die Gewährung einer Fachkräftezulage in Betracht kommen, soweit die Voraussetzungen dafür vorliegen; nähere Informationen finden Sie z. B. unter www.oeffentlicher-dienst.info
 - ▶ Eine Übernahme im Beamtenverhältnis ist bei Neueinstellungen zunächst in Besoldungsgruppe A 14 (zudem kann ein Zuschlag nach BayBesG in Betracht kommen, soweit die Voraussetzungen erfüllt sind) vorgesehen; Möglichkeiten der Entwicklung bis Besoldungsgruppe A 15 bzw. A 16 sind vorhanden
- ▶ Weitere Vorteile des öffentlichen Dienstes, wie z. B. eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen, eine betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte bzw. ggf. spätere beitragsfreie Beamtenversorgung (inklusive Freistellung von der Beitragspflicht des ärztlichen Versorgungswerkes) während des Beamtenverhältnisses

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15.05.2026**. Diese richten Sie bitte ausschließlich über unser **Online-Bewerbungsportal** an uns. Auf anderen Wegen eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Dr. Stöckl-Biallas vom gerichtsärztlichen Dienst unter Tel. +49 89 5597-4112. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen gerne Frau Friedrich von der Regierung von Oberbayern unter Tel. +49 89 2176-3204 zur Verfügung.

Die Regierung von Oberbayern fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Datenschutzrechtliche Hinweise nach Art. 13 DSGVO

